

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1990

Ausgegeben am 14. Dezember 1990

293. Stück

751. Verordnung: Tageskostgeld
752. Verordnung: Krankentransport und Anstaltspflege von Wehrpflichtigen
753. Verordnung: Richtlinie für die Verminderung der Pflichtanzahl von Forstorganen
754. Verordnung: Festsetzung der Landeshöchstzahlen für die Beschäftigung von Ausländern (Landeshöchstzahlenverordnung)
755. Kundmachung: Bundeshöchstzahl 1991
756. Kundmachung: Ermittlung des Richtwertes für das Kalenderjahr 1991

751. Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung über das Tageskostgeld

Auf Grund des § 11 Abs. 3 des Heeresgebührengesetzes 1985, BGBl. Nr. 87, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 326/1990, wird verordnet:

§ 1. Das Tageskostgeld, das einem Wehrpflichtigen im Falle einer Nichtteilnahme an der Verpflegung gebührt, wird mit 43 S festgesetzt.

§ 2. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1991 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 1990 tritt die Verordnung über das Tageskostgeld, BGBl. Nr. 460/1987, außer Kraft.

Mock

752. Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung über den Krankentransport und die Anstaltspflege von Wehrpflichtigen

Auf Grund des § 23 Abs. 3 des Heeresgebührengesetzes 1985 (HGG), BGBl. Nr. 87, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 326/1990, wird verordnet:

§ 1. Die im Durchschnitt für den Krankentransport eines Wehrpflichtigen mit einem heereigenen Kraftfahrzeug erwachsenden und als Aufwand des Bundes im Sinne des § 23 Abs. 3 HGG geltenden Kosten betragen 20 S pro Kilometer.

§ 2. Die im Durchschnitt für die Anstaltspflege eines Wehrpflichtigen in einer heereigenen Sanitätseinrichtung erwachsenden und als Aufwand des Bundes im Sinne des § 23 Abs. 3 HGG geltenden Kosten betragen

1. für stationäre Pflege 1 991 S pro Tag,
2. für ambulatorische Behandlung 337 S pro Behandlung.

§ 3. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1991 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 1990 tritt die Verordnung über den Krankentransport und die Anstaltspflege von Wehrpflichtigen, BGBl. Nr. 148/1986, außer Kraft.

Mock

753. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Richtlinie für die Verminderung der Pflichtanzahl von Forstorganen

Auf Grund des § 114 Abs. 4 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 576/1987 wird verordnet:

§ 1. An den zum 1. Jänner 1988 festgestellten Einheitswert werden

1. im § 114 Abs. 3 lit. a des Forstgesetzes 1975 der Betrag von 1 500 000 S durch Erhöhung auf 2 250 000 S und
2. im § 114 Abs. 3 lit. b und c des Forstgesetzes 1975 der Betrag von 4 000 000 S durch Erhöhung auf 6 000 000 S angepaßt.

§ 2. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, BGBl. Nr. 417/1981, mit der die Richtlinie für die Verminderung der Pflichtanzahl von Forstorganen angepaßt wurde, außer Kraft.

Fischler

754. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales, mit der Landeshöchstzahlen für die Beschäftigung von Ausländern festgesetzt werden (Landeshöchstzahlenverordnung)

Auf Grund des § 13 a Z 3 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes, BGBl. Nr. 218/1975, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 450/1990 wird verordnet:

§ 1. Zur Sicherung der Bundeshöchstzahl gemäß § 12 a des Ausländerbeschäftigungsgesetzes werden Landeshöchstzahlen für das Jahr 1991 wie folgt festgesetzt:

Burgenland	4 000
Kärnten	9 000
Niederösterreich	36 000
Oberösterreich	37 000
Salzburg	20 000
Steiermark	15 000
Tirol	22 500
Vorarlberg	18 500
Wien	122 000

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1991 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 1991 außer Kraft.

Geppert

755. Kundmachung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Bundeshöchstzahl 1991

Auf Grund des § 12 a des Ausländerbeschäftigungsgesetzes, BGBl. Nr. 218/1975, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 450/1990 wird kundgemacht:

Die zulässige Gesamtzahl der unselbständig beschäftigten und arbeitslosen Ausländer (Bundeshöchstzahl) im Jahre 1991 beträgt 308 000.

Geppert

756. Kundmachung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Ermittlung des Richtwertes für das Kalenderjahr 1991

Gemäß § 108 d Abs. 1 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 189/1955, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 408/1990 wird kundgemacht:

Der auf Grund des § 108 d des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes ermittelte Richtwert für das Kalenderjahr 1991 beträgt 1,029.

Geppert